und die Sonne, sie schalt: Ihr bleibet zu Haus!
denn ich brenn euch die goldenen Äuglein aus
bei dem feurigen Ritt um die Welt.

Und die Sternlein gingen zum lieben Mond
in der Nacht,
und sie sprachen: „Du, der auf den Wolken thront
in der Nacht!
Laß uns wandeln mit dir, dein milder Schein,
er verbrennet uns nimmer die Äugelein."
Und er nahm sie, Gesellen der Nacht.

Nun willkommen, Sternulein und guter Mond,
in der Nacht!
Ihr erfreut, was rings auf der Erde wohnt
in der Nacht.
Kommt zündet die himmlischen Lichter an,
und leuchtet auf einsamer stiller Bahn
dem Wandrer in später Nacht.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000632